

Stellenmarkt



**Ernsting's family**  
Von fröhlichen Familien empfohlen.



**Vielfältig. Faszinierend. Fröhlich - so sind Einkaufserlebnisse. Und so ist auch mein Job.**

Wir freuen uns auf Ihr Engagement in unserer Filiale in Riedstadt als

**Verkäufer/in**  
auf geringfügiger Basis.

Wenn es auch Ihr Ziel ist, jeden Tag die Herzen unserer Kunden zu erobern, sollten Sie sich nun online bewerben!

**Wir freuen uns auf Sie!**

> Jetzt bewerben!  
karriere.ernsting-family.de

> Ihr Kontakt:  
Ernsting's family  
Bewerbermanagement  
Postfach 2162  
48644 Coesfeld-Lette  
02546/778899

Für Gebäudereinigungsarbeiten in **Wolfskehlen und Stockstadt** suchen wir 3 deutschsprachige

**REINIGUNGSKRÄFTE**  
Arbeitszeit: Di. und Fr.  
für je 5 h (10 Wochen-Stunden)  
Arbeitszeit: Mi.  
für 3,5 Wochenstunden  
Bewerbungen senden Sie bitte schriftlich/per E-Mail an

PARTNER-TEAM\*  
An der Riedbahn 4  
64560 Riedstadt  
Tel: 06158 9205-0  
info@partner-team.de



**TKW Gebäudeservice**  
Adam-Opel-Str.1, 64569 Nauheim

Wir suchen Sie als

- **gelernte Glasreiniger/in**
- **ungelernte Helfer/in**

in der Grund-, Glas- und Fassadenreinigung mit Führerschein

Interessiert? ...weitere Informationen unter [www.tkw.de](http://www.tkw.de) / 06152-9488 18



**Pflegealltag?**  
Für mich jeden Tag neu und spannend.

Wir suchen einen **PDL (m/w)** für den Raum **Südhessen und Rheinland-Pfalz!**

**Examinierte Pflegekräfte (m/w)**

Wir suchen Sie zur Verstärkung unserer Teams in Kiedrich, Nieder-Olm, Riedstadt und Zornheim in Vollzeit, Teilzeit und auf 450€-Basis.

Gemäß unserem Motto „Zurück ins Leben“ betreuen Sie einen unserer intensivpflegebedürftigen Patienten zu Hause.

Wir bieten • patientenunabhängigen Arbeitsvertrag • individuelle Arbeitszeitmodelle • viel Zeit für den Patienten • attraktive Vergütung + max. steuerfreie Zuschläge • Arbeitgeberfinanzierte Weiterbildungen, u.a. „Fachkraft für außerkl. Intensivpflege und Beatmung“ • Perspektive für Wiedereinsteiger und frisch Examierte.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte geben Sie die Ref.-Nr. 14-479 an. Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht.

GIP Gesellschaft für medizinische Intensivpflege mbH  
Verwaltung, Ehrenstraße 79, 50672 Köln  
Tel. 0221/260 06-169, jobs@gip-intensivpflege.de  
[www.gip-intensivpflege.de](http://www.gip-intensivpflege.de)



**Reinigungskräfte**  
Wir suchen für ein Objekt in **Ginsheim-Gustavsburg**, Ginsheimer Str. deutschsprachige, erfahrene u. zuverlässige Reinigungskräfte (m/w) für 2 Std. tägl. v. Mo.-Fr. von 17.00-19.00 Uhr auf Minijobbasis.

**N+P Industriereinigung**  
Groß-Zimmern Tel. 06071-601290

**FLEXIBLE AUSHILFSKRÄFTE (M/W) GESUCHT** für den Verkauf in unserer Filiale in **Raunheim** (bis EUR 450,- mtl. netto). Bei Interesse bewerben Sie sich bitte telefonisch unter **06142-2101526** bei unserer Teamleitung Frau Schulze. Im Falle von schriftlichen Bewerbungen senden Sie bitte nur Kopien (keine Mappen), da nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden und keine Rücksendung erfolgt. **Takko Fashion, Floersheimer Str. 1, 65479 Raunheim**

Für wenig Geld, viel bekommen. Mit einer Fließsatzanzeige die passenden Leser erreichen. Einfach bis Freitag 15 Uhr in Auftrag geben und in der nächsten Woche mittwochs und samstags in der Zeitung sehen.

**FLEXIBLE AUSHILFSKRÄFTE (M/W) GESUCHT** für den Verkauf in unserer Filiale in **Kelsterbach** (bis EUR 450,- mtl. netto). Bei Interesse bewerben Sie sich bitte telefonisch unter **06107-4058745** bei unserer Teamleitung Frau Birke. Im Falle von schriftlichen Bewerbungen senden Sie bitte nur Kopien (keine Mappen), da nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden und keine Rücksendung erfolgt. **Takko Fashion, Langer Kornweg 22, 65451 Kelsterbach**

Für Gebäudereinigungsarbeiten in **Riedstadt-Goddellau** suchen wir 1 deutschsprachige

**REINIGUNGSKRAFT**  
Arbeitszeit: Mo., Mi., Fr. u. Sa. ab 11:30 Uhr  
für je 1,5 h (6 Wochen-Stunden)  
Bewerbungen senden Sie bitte schriftlich/per E-Mail an

PARTNER-TEAM\*  
An der Riedbahn 4  
64560 Riedstadt  
Tel: 06158 9205-0  
info@partner-team.de

**Vitaltreff**  
Darmstadt

Wir brauchen Unterstützung im Bereich **Gesundheit, Ernährung und Sport, auf selbstständiger Basis.**

Ansprechpartner:  
Wilbrand Krämer, Tel.: 06157/84021 (evtl. AB)

AUCH AUS STEINEN, DIE EINEM IN DEN WEG GELEGT WERDEN, KANN MAN SCHÖNES BAUEN.

Johann Wolfgang von Goethe

**Unterricht**

**Einzelnachhilfe zu Hause**  
qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen

**ABACUS** Tel. 06151/6671766  
Tel. 06142/2099920  
[www.abacus-nachhilfe.de](http://www.abacus-nachhilfe.de)

**Einzelnachhilfe zu Hause**  
qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen

**ABACUS** Tel. 06151/6671766  
Tel. 06251/9369179  
[www.abacus-nachhilfe.de](http://www.abacus-nachhilfe.de)

# LEUTELEUTE

## ROLF HILLEMANN

Rolf Hillemann (70), dessen politisches Leben als junger Mann von der 68er-Bewegung geprägt war, lernte zunächst den Beruf des Elektrikers, studierte dann Sozialpädagogik und bildete sich für das Lehramt weiter. Der Lebensmittelpunkt des gebürtigen Oberhessens wurde danach privat, beruflich und politisch Pfungstadt, wo er an der Schillerschule, damals eine Sonderschule, mit dem Unterricht begann. Später übernahm er den Posten als Konrektor und dann als Rektor, leitete und begleitete deren Umgestaltung zum Beratungs- und Förderzentrum bis zum Pensionsalter. Parallel dazu hat er die Pfungstädter Lebenshilfe als Vorsitzender viele Jahre betreut. Neben diesem schulischen und vereinsmäßigen Einsatz hat er sich in Pfungstadt kommunalpolitisch engagiert, gehörte viele Jahre der SPD-Fraktion im Stadtparlament an und war lange Zeit auch der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins. Die letzten vier Jahre in der Kommunalpolitik bis 2012 wirkte er als Erster Stadtrat.

(Text: ste/Archivfoto: André Hirtz)



## ROLF PETERS

Kunstlehrer Rolf Peters (60) stammt aus Ostfriesland, hat in Oldenburg studiert, sich dann aber vor mehr als 30 Jahren in Hessen um den Schuldienst beworben. Vor allem die Jugendstil-Stadt Darmstadt, in der er auch heute noch lebt, zog den hochgewachsenen Mann an. Eine Anstellung als Pädagoge fand er 1981 in Dieburg an der Alfred-Delp-Schule. Dort hatte schon damals Hans Dieter Hefe eine Theater-AG aufgebaut. „Er fragte mich, ob ich ihn nicht mit einer Bühnenbild-AG unterstützen könnte. Und ich wollte“, erinnert sich Rolf Peters, der diese AG nun schon seit mehr als 30 Jahren leitet. Rolf Peters hat sich als Norddeutscher in Südhessen zwar längst eingelebt, doch zieht es ihn voraussichtlich in seinem in einigen Jahren anstehenden Ruhestand nach Berlin. „Da sehe ich gute Perspektiven“, so Peters, der seit mehr als drei Jahrzehnten Porzellan und Keramik sammelt und in der Bundeshauptstadt ein darauf spezialisiertes Museum kennt.

(Text & Foto: bs)



## KARL KOPP

Die Sporthalle des TV 1888 Reinheim ist quasi sein zweites Wohnzimmer. „Ich bin mit sieben Jahren in den Verein eingetreten. Nach dem Turnen kam Leichtathletik dazu, bevor ich als 15-Jähriger zum Tischtennis kam“, erzählt Karl Kopp (55). Seit 2004 ist er Abteilungsleiter, zudem seit 1995 Jugendlehrwart im Kreis Darmstadt-Dieburg und damit für die Ausbildung der Tischtennistainer zuständig. „1984 wurde ich TV-Tischtennis-Jugendleiter, 1986 hab' ich den Trainerschein für alle Altersgruppen gemacht“, sagt er. Nachdem 1995 die Sportkreise Darmstadt und Dieburg fusioniert hatten, war Karl Kopp zudem bis 2007 Kreisschülerwart. „Der Schülerwart steht ein Treppchen unter dem Kreisjugendwart, eine Position, die ich zuvor vier Jahre im Kreis Dieburg ausfüllte“, so Kopp. Auch seine beiden Söhne Markus (19) und Benjamin (14) gehören zur Tischtennisabteilung. Hauptberuflich ist Karl Kopp als Physikalaborant bei der Technischen Universität Darmstadt tätig.

(Text: lot/Foto: Karl-Heinz Bärtl)



# SüWo lokal SERIE



JÜRGEN KAMMERL (FOTO: JÜRGEN BUXMANN)

## Engagement aus Überzeugung

„SüWo lokal“ trifft ... Jürgen Kammerl

(bux). 2011 stellten wir ihn in dieser Rubrik schon einmal vor. Jürgen Kammerl als Kämpfer. 2006 hatte der Darmstädter gleich mehrere Schlaganfälle innerhalb von vier Monaten. Und biss sich durch. Der Maschinenbautechniker nahm sein Schicksal an, lernte damit umzugehen. Er schrieb Bücher, sechs Stück insgesamt. Ratgeber für Leidensgenossen. „Schlaganfall – der Krieg im Kopf“ heißt eines seiner Bücher. In „Das Puzzle des Lebens“ beschäftigt er sich mit den Folgen seines partiellen Gedächtnisverlustes. Gedichtbände folgten und Erzählungen. Alle thematisch an seinem Schicksal dran. Und Kammerl gründete die Selbsthilfegruppe (SHG) Darmstadt für Schädel- und Hirnverletzte. Deren Aufgabe: Betroffene beraten, ihnen im Dschungel aus Sozialgesetzbuch, Schwierigkeiten mit Krankenkassen, Ärzten, Rehakliniken und Arbeitgebern helfen. Kontakte herstellen, Überblick ermöglichen, Mut machen, Isolation verhindern durch regelmäßige Treffen von Betroffenen. Vielen Patienten hat die SHG seitdem geholfen, ihnen Perspektiven aufgezeigt. Kammerl und seine Mitstreiter machen all das ehrenamtlich – bis heute. Für dieses Engagement hat der zweiundfünfzigjährige Kammerl in Berlin kürzlich den Motivationspreis der Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe bekommen. Er belegte den dritten Platz in der Kategorie „Betroffene“. 150 Euro, ein Buch und eine Urkunde gab es dafür. Die 150 Euro will Kammerl – ganz Ehrenamtler – in die Arbeit seiner SHG investieren.

Das ist es nämlich, was den betroffenen Menschen neben unserer grundsätzlichen Solidarität am meisten hilft. Kammerl denkt dabei durchaus vermarktungsbewusst. „Wenn möglichst viele Menschen von uns wissen sollen, müssen wir unsere Arbeit stärker in die Öffentlichkeit bringen. So eine Auszeichnung hilft dabei natürlich.“ Ein Traum: Kammerl wünscht sich einen Prominenten, der für die Arbeit seiner Gruppe steht. „Also, wenn ich frei wählen dürfte, wäre der ‚Tatort‘-Schauspieler Jan Josef Liefers mein Wunschkandidat. Wird aber wohl eher nicht klappen“, fügt er lachend hinzu. Immerhin: Einen Imagefilm, der auf der Homepage der SHG zu sehen ist, wurde 2013 bereits produziert. Dass die SHG jegliche Aufmerksamkeit verdient hat, davon ist Kammerl überzeugt. „Bei uns helfen Betroffene anderen Betroffenen. Wir wissen, wovon wir reden, wie es Menschen, die zu uns kommen, geht und welche Probleme sie haben. Und in vielen Fällen kennen wir mögliche Lösungen und Hilfen.“ Und nicht nur die von Schlaganfallpatienten. Auch die von deren Angehörigen. Denn auch um die und deren Nöte kümmert sich Kammerl's SHG. Und Kammerl selbst macht noch mehr: Vor Auszubildenden in der Krankenpflege referiert er über die Selbsthilfegruppen-Arbeit und Möglichkeiten der Krankheitsbewältigung. Kammerl will mit gutem Beispiel vorangehen. Beeinträchtigungen durch seine Schlaganfälle spürt er noch heute. Seine Konzentrationsfähigkeit ist nicht mehr die alte, sein Gedächtnis auch nicht. „Man kann lernen damit umzugehen. Genau das habe ich gemacht.“ Wer dem über 1,90 Meter großen Mann mit der tiefen Stimme und dem verbindlichen Auftreten gegenübersteht, der spürt seinen unerschütterlichen Willen. Und nimmt ihm ab: „Ich bin Überzeugungstäter. Und das für eine sehr gute Sache.“

**DIE AUTOREN:** Sabine Eisenmann & Jürgen Buxmann. (FOTO: SWL/D. MENDEL)




**IHRE ANZEIGE IN DER SÜWO LOKAL!**

**Telefon 06151 387-387**  
**oder Fax 06151 387-339**

**SüWo lokal**  
[suewo-lokal.de](http://suewo-lokal.de)

www.shg-darmstadt.de

Kontakt zu den beiden „SüWo lokal“-Autoren: Telefonnummer 06257 9188485, E-Mail: buxcho@aol.com.